



Abb. 175 Kuchl, Marktplatz, Ansicht von O., mit Pfarrhaus (S. 183).

Daneben an der Westwand des Langhauses:

17. Weiße Platte in kräftig profiliertem, rotmarmornen Rahmen mit Aufsatz. *Johann Anthoni Freysauß von Neudegg . . . Pfarrer zu Kuchl*; gest. 1703.

18. Oben Kreuz. Weiße Platte. *Franz Carl Hermann Perneckher . . Pfleger zu Golling*; gest. 1724. Unten eingemeißeltes Wappen.

19. Weiße Platte. Oben Totenkopf mit Barett. Unten graviertes Kelch. *Mathias Leopold Wallinger, Cooperator*; gest. 1740.

20. An der östlichen Friedhofsmauer, außen. Kruzifix. *Michael Fischer 1645*.

Glocken

Glocken: 1. Größte Glocke. Hl. Dreifaltigkeit, Mutter Gottes, Johannes der Täufer und der Evangelist, Kruzifix, Hl. Martin und Florian. Inschrift: *Jesus Nazarenus rex judaeorum. Titulus triumphalis + Defendat nos ab omnibus malis*. Umschrift: *Zu Gotes Ehrn flos ich, Benedict Eisenberger in Salzburg goss mich anno MDCCXIII*.

2. U. L. Frau, Hl. Petrus, Paulus, Georg auf Rocailenpostamenten. Umschrift: *Carl Wolfgang (!) Gugg goss mich in Salzburg anno 1771*.

3. Kleine gotische Glocke mit der Minuskelumschrift: *rex glorie veni cum pace*. XV. Jh.

4. Kleinste Glocke, gotisch, glatt.

Die Nr. 1, 2, 4 wurden im Weltkrieg eingeschmolzen.

Totenkapelle

Totenkapelle: Im Südosteck des Friedhofes. Einfacher rechteckiger Bau von 1790, mit hölzernem Giebeltürmchen, gelb gefärbelt. Im W. Tür, darüber Vierpaß- und Bodenfenster, rechts eingemauerte Marmor-muschel. Im N. und S. je zwei Fenster, im O. Vierpaß- und darüber Querovalfenster. Schindelsatteldach mit Krüppelwalm im O. Über dem Westgiebel schindelbedecktes Holztürmchen mit Schindelhelm, Knauf, Kreuz.

Inneres

Inneres: Rosa und gelb gefärbelt. Rundbogige Tonne mit zwei Paaren von durchlaufenden Stichkappen, breite Quergurte. In der Mitte jedes Feldes ein stuckierter Rahmen. — Alter Fußboden aus roten Marmor-platten.

Einrichtung

Einrichtung: Auf der einfachen Holzmensa die betende Magdalena zu Füßen des Kruzifixes, Holz, neu gefaßt; um 1790, gut. — Daneben die Seelen im Fegefeuer und zwei Engel, auf Holz gemalt und ausgeschnitten. Um 1790.

Vier Holzleuchter, neu gestrichen (schwarz). XVIII. Jh.

Zwei Tragkruzifixe, Holz, polychromiert. XVII. und XVIII. Jh.